Schreibe, Richard

Bildhauer

1934

FHM

3 Bl.

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivalien-Zugang 22 /19 80 N 1053

Frankfurt 22.5.
Mitarbeiter, neue Kontakte zu knüpfen

19. V. 34. 1

Liebes Herr Professor Viehert!

Da ich mir mir Herr Zimmermann sagte, mochtest Du vielleicht Dein Porträt, das Du mir ausgehändigt hast, noch einmal haben, damit ich es mit Ihnen, Ihrer Frau Gemahlin besprechen könnte, ob es Ihnen mit dem Porträt, das ich mir ausgesucht habe, einverstanden ist. Im Einzelnen ist es kleinlich ganz fein, also geschlossen. Sofort Ganzes. Ich werde es jedenfalls noch einmal ansehen,

spielend? Kommt mir noch eine Erleuchtung.

Dann habe ich noch ein Bild: Hatten sie mir erlaubt, daß ich von der Nehrungsreise Fotos einer Form abnehme? Falls das Paket dadurch leichter wäre, würde ich die Fotos gern zurückhaben. Hier ist ferner eine Empfehlung des Ministeriums in Berlin, das andere Exemplar folgt. Hiermit ist damit Frau v. Oppen mehrfach Kenntnis zu den Briefen, also auf Wunsch des Ministeriums in einem Rahmen, der Ministeriums stehen. Es würde mir

anstreichen ein anderes Exem-
plar dafür haben. Ich habe
aber keine mehr, weder in
Braun noch in Grün. Andern-
falls liegt mir daran, den
Umtausch zu effektuieren.
Leider komme ich Ihnen schon
in Magdeburg nicht sehen.
An dem Tag muß ich einen
ausführlichen Hockey spielen.
Übrigens das Handtuch-
abziehen ist noch nicht ent-
schieden. Ich glaube wenig
Aussicht auf Erfolg mir Ihnen
den Schwamm zu teilen.
Ich danke Ihnen herzlich
Ihnen und hoffe, daß Sie sich
in neuen Kämpfen einge-
leben haben mögen und ich
grüße Sie alle herzlich

Ihr R. Schneider.